



*Modell des preisgekrönten Projektes aus dem „wohnen morgen“-Wettbewerb für Klagenfurt. 1970 waren zwei Baukörper mit je neun Geschossen geplant. Die beiden „Superblocks“ sollten auf sieben Meter hohen Stützen ruhen, das vorhandene Grün unter dem Gebäude „durchfließen“.*

Deutlicher ist das „Umdenken“ im Wohnbau wohl kaum nachzuweisen, als mit diesen Lageplänen: Zwei schnurgerade Blocks mit 270 bzw. 320 Metern Länge, ergänzt durch eine strenge Freiflächen-einteilung, waren 1970 in Mode. Das sieben Jahre später erstellte Baukonzept reduziert die Geschößflächen-zahl von 1,15 auf 0,6. Die Häuser werden nach Süden orientiert und um halböffentliche „Wohnhöfe“ gruppiert.

